



Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V. Magnus-Haus Berlin

Wissenschaftlicher Leiter
Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Eberhardt
Am Kupfergraben 7
10117 Berlin
Tel +49 (0) 30 - 201748 - 0
Fax +49 (0) 30 - 201748 - 50
magnus@dpg-physik.de
www.magnus-haus-berlin.de



DPG

Berliner Industriegespräch Mittwoch, 7. März 2018, 18:30 Uhr

Magnus-Haus Berlin, Am Kupfergraben 7, 10117 Berlin

PD Dr. rer. nat. Ernst Niederleithinger
BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin

Der Blick in die Brücke: Untersuchungen mit Ultraschall an Betonbauwerken

Diskussionsleitung: Dr. Hartmut Kaletta, DPG Arbeitskreis Industrie und Wirtschaft

Anschließend kleine Bewirtung. Die Veranstaltung wird gefördert durch die WE-Heraeus-Stiftung.

Anmeldung:

https://www.dpg-physik.de/dpg/magnus/formulare/2018/formular_2018-03-07-IG/anmeldung-2018-03-07.html

Zur Person:

Ernst Niederleithinger erwarb sein Diplom im Fach Geophysik 1990 an der TU Berlin. Nach 11 Jahren in einem Ingenieurbüro wechselte er 2001 zur Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung. Sein Arbeitsfeld ist die zerstörungsfreie Prüfung im Bauwesen, primär die Adaption geophysikalischer Methoden auf Untersuchungen an Beton. 2010 promovierte er an der Universität Potsdam zu einem seismischen Verfahren für die Fundamentprüfung. Seit 2012 ist er an der RWTH im Rahmen von Lehraufträgen aktiv und habilitierte 2017 zu Thema Ultraschalluntersuchungen. Er erwarb dort auch die *venia legendi* für „Ingenieurgeophysik“. 2013 war er Gastprofessor an der Colorado School of Mines.

Zum Inhalt des Vortrags:

Noch vor etwa 20 Jahren waren Ultraschalluntersuchungen an Betonbauwerken die absolute Ausnahme. Mit der Entwicklung neuartiger Prüftechnik und immer besseren Auswerteverfahren hat sich das Verfahren aber inzwischen in Wissenschaft und Praxis weitgehend durchgesetzt. So können von der Oberfläche aus Hohlstellen und Einbauten mit automatisierten Geräten gezielt geortet werden.